

Bad Schwalbach, den 03.07.2023

Niederschrift

Gremium	Ausschuss für Schule, Bildung und Sport (SBS)
Sitzungsnummer	19/XI. Wahlperiode
Datum	Donnerstag, 29. Juni 2023
Sitzungsbeginn	16:00 Uhr
Sitzungsende	17:00 Uhr
Ort	Aartalschule

Teilnehmer:

Vorsitzende

Frau Dr. Antje Kluge-Pinsker	
------------------------------	--

Mitglied

Herr Sebastian Busch	
Herr Ali Emamalizadeh	
Herr Jürgen Helbing	
Frau Ann-Kathrin Koch	
Herr Dominik Lawetzky	

Dezernent

Herr Günter F. Döring	
Herr Hans Rodius	

Stellv. Mitglied

Herr Matthias Bremser	
Herr Volker Mosler	
Herr Joachim Reimann	

entschuldigt

Herr Lukas Brandscheid	
Herr Alfred Hollinger	
Herr Frank Kilian	

Frau Andrea Kremer	
Herr Marcus Resch	
Herr Marius Schäfer	

Schriftführer

Herr Thomas Gilbert	
---------------------	--

Verwaltung

Frau Martina Pawusch	
Herr Michael Schardt	

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

Ausschussvorsitzende Dr. Kluge-Pinsker begrüßt die Ausschussmitglieder, die Dezernenten KB Döring und KB Rodius, KB Jung-Wellek, Frau Lange und Frau Rudhof-Grüninger von der Aartalschule sowie die Teilnehmer*innen der Verwaltung.

Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es liegen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vor.

TOP 1. DS Genehmigung der Niederschrift des Ausschusses für Schule, Bildung und Sport vom 04. Mai 2023

Abstimmungsergebnis: **einstimmig genehmigt**

TOP 2. DS Vorstellung der Schule

Frau Lang und Frau Rudhof-Grüninger stellen die Aartalschule vor. Sie ist eine kooperative Gesamtschule mit 540 Schülerinnen und Schülern sowie 40 Lehrkräften. Die Schule hat zwei Gymnasialzweige, zwei Realschulzweige und einen Hauptschulzweig. Mit der Gutenbergschule in Eltville gibt es eine Kooperation im Hauptschulbereich. Die Aartalschule arbeitet im Ganztagsangebot und wurde im Rahmen des DigitalPakts mit Activ-Panels für alle Unterrichtsräume ausgestattet.

Fragen der Abgeordneten Helbing zur Mittagsverpflegung, Bremser zum Gebäudezustand und Lawetzky zum Wasserspender und zu den Fahrradständern werden von Frau Lange und Frau Rudhof-Grüninger beantwortet.

TOP 3. DS Wahl des/der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Abgeordnete Koch schlägt Abgeordneten Busch für das Amt des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden vor. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Abgeordneter Busch stellt sich kurz vor.

Ausschussvorsitzende Dr. Kluge-Pinsker lässt über den Wahlvorschlag abstimmen. Die Wahl erfolgt einstimmig ohne Gegenstimme. Abgeordneter Busch nimmt die Wahl an.

TOP 4. DS XI/805 Große Anfrage Nr. 04/23 der SPD-Kreistagsfraktion vom 19.04.2023; Beantwortung der Verwaltung

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 5. DS XI/790 Neue Angebote für Jugendliche ohne Hauptschulabschluss; hier: Antrag Nr. 17/23 der fraktionslosen Abg. der LINKEN vom 17. April 2023

Abgeordneter Reimann erklärt, dass es hierzu eine Anfrage der CDU-Fraktion zur nächsten Kreistagssitzung gibt.

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP 6. DS XI/743 Neufassung der Satzung über die Bildung von Schulbezirksgrenzen

Abgeordneter Lawetzky bittet, dass bei Vorlagen mit Anlagen diese künftig auch im Sitzungsprogramm mit hochgeladen werden.

Herr Gilbert berichtet von einem aktuellen Fall zu den Schulbezirksgrenzen in Eltville und Erbach. Laut Gemarkungsgrenze liegt ein Haus in der Erbacher Straße in der Gemarkung Eltville, postalisch ist das Haus aber Erbach zugeordnet. Die Mitteilung an die Schulanfänger erfolgte über das Einwohnermeldeamt nach der postalischen Adresse und somit wäre die Grundschule Erbach zuständig. Der Vater hat das Kind an der Grundschule Eltville angemeldet entsprechend der Gemarkungsgrenze.

Die Schulbezirksgrenzen werden vom Schulträger nach den Gemarkungsgrenzen festgelegt, in der Schulbezirkssatzung wird dafür bislang der Begriff (Eltville) „Kern“ benutzt. Der Fachdienst Recht empfiehlt, den Begriff „Kern“ durch „Gemarkung“ zu ersetzen, damit dies künftig klarer definiert ist.

Der Ausschuss ist mit der redaktionellen Änderung einverstanden. Die dementsprechend geänderte Anlage zur Satzung ist dem Protokoll beigelegt (**Anlage 1**).

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag stimmt der Neufassung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen, die Grundstufe der integrierten Gesamtschule in Taunusstein-Hahn und die Grundstufe der kooperativen Gesamtschule in Niedernhausen des Rheingau-Taunus-Kreises sowie der

Aufhebung der Satzung zur Änderung der Satzung vom 08.09.1986 über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen, Grundstufe der integrierten Gesamtschule in Taunusstein-Hahn, Schulen mit Förderschwerpunkt Lernen des Rheingau-Taunus-Kreises in der Fassung der elften Änderung vom 01.08.2019 mit allen vom Kreistag beschlossenen Änderungen zu.

TOP 7. DS XI/797 Eckpunkte-Konzept zum Rechtsanspruch Ganzttag

Hierzu liegt ein Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vor, der durch den Abgeordneten Reimann erläutert wird.

Eine Frage des Abgeordneten Reimann zu den Fachkräften wird von Frau Pawusch beantwortet.

Sodann wird die Vorlage mit der Ergänzung einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Die Eckpunkte zur Umsetzung des Ganztagsrechtsanspruchs an den öffentlichen Grundschulen des Rheingau-Taunus-Kreises werden beschlossen.

Die Schulen, die Anbieter bisheriger Betreuungsangebote sowie die kreisangehörigen Kommunen sind bei den weiteren Projektschritten eng einzubinden. Insbesondere sollen erfolgreiche und etablierte Modelle vor Ort nach Möglichkeit erhalten und weiterentwickelt werden.

Die Träger der Ganztagsangebote werden ab dem Schuljahr 2026/27 in angemessener Form finanziell unterstützt. Die Höhe der Kreiszuwendung richtet sich nach der Landeszuwendung. Je nach prozentualem Anteil der Teilnehmer reduziert sich der Kreiszuschuss entsprechend.

Die Kreiszuwendung wird ab dem Schuljahr 2026/27 zunächst für die Jahrgangsstufe 1 gewährt und erhöht sich sukzessive bis zum Schuljahr 2029/30 auf die Gewährung für alle vier Jahrgangsstufen.

Die Finanzierung soll in voller Höhe durch den Rheingau-Taunus-Kreis erfolgen und sich entsprechend auf die Schulumlage niederschlagen.

TOP 8. DS XI/839 Office-Anwendungen in der Schule der Zukunft; hier: Antrag 25/23 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05. Juni 2023, eingegangen am 13. Juni 2023

Hierzu liegt ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion vor, der durch den Abgeordneten Reimann erläutert wird.

Herr Gilbert teilt mit, dass der RTK den Schulen MS 365 bislang nicht anbietet. MS 365 ist ein Abo-Modell, das an die Microsoft-Cloud angebunden ist. Dieses Modell wurde vom Hessischen Datenschutzbeauftragten negativ beurteilt. Auf den Windows-Geräten sind MS Office als On-Premise (Vor-Ort-) Versionen lizenziert. Die Lizenzen werden einmalig gekauft und installiert. Eine Anbindung an die Cloud oder das Internet ist grundsätzlich nicht notwendig. Auf den Apple-Geräten stehen Office-Programme (Pages, Numbers etc.) zur Verfügung.

An der Aussprache beteiligen sich die Abgeordneten Reimann, Busch und Lawetzky. Es wird eine Übersicht gewünscht, was in den Schulen an Software eingesetzt wird.

Es wird einstimmig beschlossen, den CDU-Antrag als Prüfantrag anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten, ein Pilotprogramm für den Einsatz datenschutzfreundlicher Office-Software an Schulen zu entwerfen. Das Pilotprogramm soll zum Ziel haben, datenschutzrechtlich problematische Software-Lösungen durch solche zu ersetzen, welche die rechtlichen Anforderungen vollständig erfüllen. Als weitere Faktoren soll die Nutzerfreundlichkeit der Bedienungsoberfläche sowie die Kosten berücksichtigt werden. Der Entwurf soll dem Ausschuss für Schule, Bildung und Sport im Rahmen der Sondersitzungen zur Schuldigitalisierung vorgelegt werden.

TOP 9. DS XI/843 1:1 Ausstattung; hier: Antrag Nr. 27/23 der Abg. Dominik Lawetzky (GRÜNE), Lukas Brandscheid (CDU), Ann-Kathrin Koch (SPD), René-Alexander Leichtfuß (CDU), Andrea Kremer (CDU) und Jürgen Helbing (CDU) vom 13. Juni 2023

Hierzu liegt ein Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP vor, der durch den Abgeordneten Lawetzky erläutert wird.

An der Aussprache beteiligen sich die Abgeordneten Reimann, mit dem Hinweis, dass die CDU-Fraktion eher dazu tendiert, mit einer 1:1 Ausstattung an Pilotschulen zu beginnen, Bremser, Lawetzky und Mosler.

KB Döring weist darauf hin, dass die Verwaltung bereits jetzt die Grenze des Leistbaren erreicht hat und eine Umsetzung nur mit personeller Verstärkung von jeweils einer Vollzeitstelle in den Fachdiensten Schulen und EDV möglich ist. Außerdem verweist KB Döring auf den zusätzlichen administrativen Aufwand in den Schulen.

Zu den Anträgen werden keine Beschlüsse gefasst. Bis zur Kreistagssitzung sollen weitere Beratungen in den Fraktionen stattfinden.

Abgeordneter Mosler erkundigt sich nach dem Wiederanstellen der Warmwasserversorgung in den Schulsportanlagen. Herr Schardt und Herr Gilbert teilen mit, dass dies im Krisenstab erörtert wurde. Für die Wiederinbetriebnahme der Warmwasserversorgung wird eine mehrmonatige Vorlaufzeit benötigt. Die Warmwasserspeicher müssen zunächst gereinigt, gespült und desinfiziert werden, außerdem sind abschließend Trinkwasseruntersuchungen auf Legionellen erforderlich. Realistisch ist eine Wiederinbetriebnahme zur Heizperiode im Herbst.

Die SBS-Sitzung am 7. September 2023 findet in der Gutenbergschule in Eltville statt.

Ausschussvorsitzende Dr. Kluge-Pinsker bedankt sich bei allen Teilnehmer*innen und schließt die Sitzung um 17.00 Uhr.

Bad Schwalbach, 3. Juli 2023

(Dr. Antje Kluge-Pinsker)
Ausschussvorsitzende

(Thomas Gilbert)
Schriftführerin